

Inhaltsverzeichnis

Die heilige Georgenfahne zu Tharandt	3
---	----------

[<<< vorherige Sage](#) | **VII. Wundersagen** | [nächste Sage >>>](#)

Die heilige Georgenfahne zu Tharandt

Die Ruinen von Tarant. Ein Beitrag zur Kunde der Vorzeit ec. Dresden, Ioh. Sam, Gerlach, 1795, S. 20

Im Jahre 1190 erlitt die Burg Tharandt das Unglück, dass sie in Feuer aufging, wobei sich noch obendrein ein großes Wunder ereignete. Es flog die daselbst seit einiger Zeit aufbewahrte heilige Georgenfahne, die im Kriege wider die Ungläubigen viele Wunder getan hatte, während des Brandes vor aller Augen zum Fenster unversehrt hinaus, und niemand wusste anzugeben, wohin sie gekommen war.

Anmerkung: Von dieser heiligen Georgenfahne wird erzählt, dass sich dieselbe Ludwig der Fromme, Landgraf zu Thüringen. im Kriege gegen die Sarazenen vortragen ließ. Als er bei Akkon blieb, ward die Fahne erst auf die Wartburg und später nach Tharandt geschafft, (Merkels und Eugelhardts Erdbeschr, v. Kursachsen, 2. B., S. 103.)

Quelle:

- [Dr. Joh. Aug. Ernst Köhler](#): *Sagenbuch des Erzgebirges*, Verlag und Druck von Carl Moritz Gärtner, 1886.

[sagen](#), [ernstköhler](#), [sagenbuchdeserzgebirges](#), [erzgebirgemuseum](#), [erzgebirge](#), [wunder](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbucherzgebirge445&rev=1712223302>

Last update: **2025/01/30 11:07**

